

WERTVOLLE BÜCHER AUS DEM ROHRER-VERLAG

Z

Schürer-Wiese Deutsche Kunst in der Zips

Auf 271 Seiten, von nicht weniger als 480 Abbildungen auf Tafeln unterstützt, wird die Kunst dieser deutschen Volksinsel am Fuß der Hohen Tatra behandelt, die einen Reichtum an alter Kunst besitzt, wie binnendeutsche Gebiete ihn in dieser Dichte nicht häufig aufweisen. Größe des Bandes 24 × 17 cm, Preis Ganzleinen RM 18.-, Halbleder RM 25.-.

★

Ein Werk, das nicht mehr und nicht weniger bedeutet als die geistige Heimholung dieser tapferen Vorpostengruppe, die ihr Deutschtum nicht nur verteidigt, sondern auf künstlerischem Gebiet in großartigster und überzeugendster Weise zur vollen Blüte entfaltet hat. Der Kunsthistoriker sieht in diesem Bande in Architektur und Plastik die Fäden laufen vom Mutterlande herüber, er erkennt die Kulturstraßen, die aus Süddeutschland, aus Mitteldeutschland, aus Schlesien hier hereinmünden. Die Geschichte der Zipser Deutschen, ihr typisch kolonialdeutscher Städtebau, ihre Wehranlagen, Kirchen, ihre Plastik und Malereien und ihr Kunsthandwerk werden einem in diesem Prachtband eindringlich vorgeführt. Eine neue deutsche Kunstprovinz, deren Kunst aber gar nicht provinziell anmutet, wurde entdeckt. Wollen wir sie nun auch innerlich in Besitz nehmen und sie eingliedern in das große Kunstreich der Deutschen. *Völkischer Beobachter*

... eine geradezu vorbildliche wissenschaftliche und photographische Bestandsaufnahme der Kunstwerke in diesem Siedlungsgebiet ...

Neue Leipziger Zeitung

Wesselski-Kredel Deutsche Märchen vor Grimm

„Deutsche Märchen vor Grimm“, gesammelt, herausgegeben und kommentiert von Albert Wesselski, mit 39 Federzeichnungen von Fritz Kredel, einer Doppeltafel (Faksimile des Goetheschen Briefes an Frau von Stein, in welchem das „Erdkühlein“ erwähnt wird).

★

Das kostbare Volksgut der Märchen durch Aufzeichnung und eine den Zeitgenossen faßliche Formung fruchtbar zu machen – das hat nicht mit den Brüdern Grimm begonnen. Aus den Jahrzehnten vor deren Wirken gibt es eine Fülle von Märchenerzählungen, die ihre Spuren nicht nur im Volksmunde, sondern auch im Schrifttum zurückgelassen haben. Dankbar wird es also wohl begrüßt werden, daß es Albert Wesselski unternommen hat, an sorgfältig und gewissenhaft gewählten Beispielen ein getreues Bild der mannigfachen Richtungen zu geben, die bis zu der Zeit der Befreiungskriege abwechselnd oder gleichzeitig das deutsche Märchen beherrschten. Daß es dem Verlag gelungen ist, für den künstlerischen Schmuck des Buches Fritz Kredel zu gewinnen, der schon dargetan hat, wie trefflich er sich in die Welt des Märchens einzufühlen versteht, wird die Zahl der Freunde, die sich diese deutschen Märchen einer längst verwichenen Zeit erwerben sollen, erheblich vergrößern. Ein Kinderbuch allerdings sind sie nicht.

Von diesem Buch erschienen zwei Ausgaben: die einfarbige, brosch. RM 6.-, in Ganzleinen RM 7.50, sowie die Vorzugsausgabe von 100 gezählten Stücken auf holländischem Bütten mit handkolorierten Bildern; in Interimspappband RM 21.-.



RUDOLF M. ROHRER VERLAG • BRÜNN • WIEN • LEIPZIG